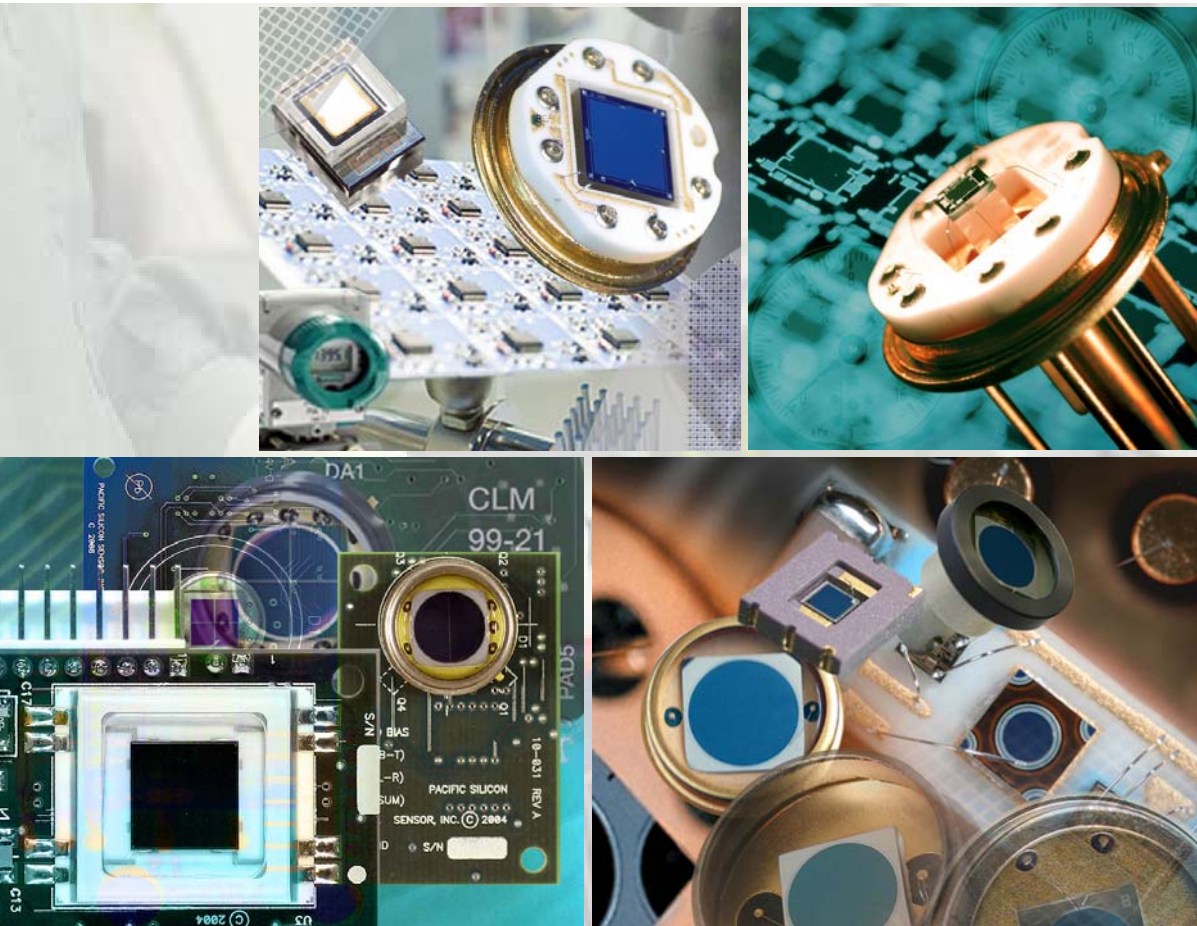


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



ZWISCHENBERICHT

der ersten sechs Monate
des Geschäftsjahres 2010
(ungeprüft)

2010

QUARTALSBERICHT II/2010 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 30.06.2010 (1. Halbjahr 2010)

	01.01.2010 - 30.06.2010 TEuro	01.01.2009 - 30.06.2009 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung in %
Umsatzerlöse	19.312	13.119	6.193	47
Auftragsbestand	21.350	12.162	9.188	76
EBITDA	2.688	933	1.755	188
EBIT	1.083	-821	1.904	232
Halbjahresüberschuss/ -verlust	689	-1.000	1.689	169
Halbjahresüberschuss/ -verlust Euro/Stückaktie	0,10	-0,23	0,33	145
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	4.417.266	2.208.633	50
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	1.582	1.107	475	43
Mitarbeiter (30.06.2010)	325	300	25	8

Kennzahlen 01.04. – 30.06.2010 (II. Quartal 2010)

	01.04.2010 - 30.06.2010 TEuro	01.04.2009 - 30.06.2009 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung in %
Umsatzerlöse	10.415	6.180	4.235	69
Auftragsbestand	21.350	12.162	9.188	76
EBITDA	1.415	-229	1.644	718
EBIT	592	-1.079	1.671	155
Halbjahresüberschuss/ -verlust	499	-1.059	1.558	147
Halbjahresüberschuss/ -verlust Euro/Stückaktie	0,07	-0,24	0,31	131
Aktienzahl (gewichtet)	6.625.899	4.417.266	2.208.633	50
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	1.582	482	1.100	228
Mitarbeiter (30.06.2010)	325	300	25	8

Vorwort

Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung – weiteres Wachstum gesichert – Auftragsbestand steigt um 76 %

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

die Silicon Sensor Gruppe hat den Umsatz im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 47 % auf 19,3 Mio. Euro steigern können. Damit liegt er ungefähr wieder auf dem Niveau des Vorkrisenjahres 2008, in dem wir in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von 20,6 Mio. Euro erzielen konnten.

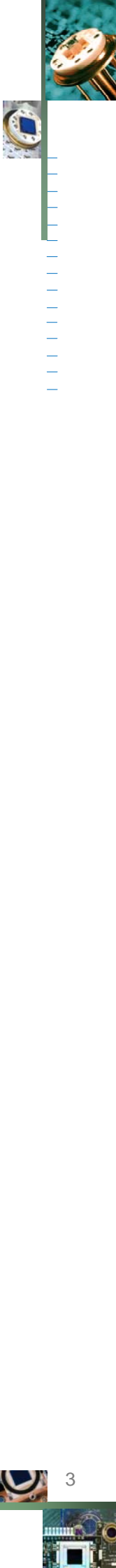
Auch beim Gewinn wurde ein deutlicher Zuwachs erzielt. Während im ersten Halbjahr 2009 ein operativer Verlust in Höhe von -0,8 Mio. Euro hingenommen werden musste, konnten wir im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres einen operativen Gewinn (EBIT) von 1,1 Mio. Euro verzeichnen. Auch der Halbjahresüberschuss lag mit 0,7 Mio. Euro wieder deutlich im positiven Bereich (Vorjahreszeitraum -1,0 Mio. Euro).



Das EBIT des zweiten Quartals betrug 0,6 Mio. Euro. Damit konnte nach dem insbesondere in der ersten Hälfte schwierigen Jahr 2009 bereits das dritte positive Quartalsergebnis in Folge erreicht werden. Die Silicon Sensor Gruppe ist somit wieder zu ihrem nachhaltig profitablen Wachstumskurs zurückgekehrt.

Wie schon im ersten Quartal konnten wir uns über steigende Abrufe unserer langjährigen Bestandskunden freuen. Der Aufschwung zeigt sich auch deutlich im gestiegenen Auftragsbestand: Zum 30.06.2009 betrug er 12,1 Mio. Euro, bis zum 30.06.2010 wurde ein Anstieg um 76 % auf 21,3 Mio. Euro erreicht.

Die bereits 2008 und 2009 ergriffenen Maßnahmen zur Kostenreduzierung und zur Effizienz- sowie Kapazitätssteigerung zeigen erste Ergebnisse, auch wenn im letzteren Bereich noch viel Spielraum für weitere Skaleneffekte vorhanden ist. Zu den Maßnahmen zählen der Bau der modernen Sensorfabrik in Berlin, die Verschlinkung der Organisation durch Verschmelzungen und die Reduzierung von Personal- und Sachkosten.

Darüber hinaus haben wir in den letzten Monaten weitere Wachstumsbereiche erschlossen. Durch den Erwerb der First Sensor Technology GmbH im Frühjahr dieses Jahres haben wir unsere Kernkompetenz bei der Entwicklung und Herstellung von High End Sensoren um den in der Zukunft immer wichtiger werdenden Bereich der MEMS-Technologien erweitert. Diese Technologien





werden überwiegend im Drucksensorbereich, aber auch bei Beschleunigungs- und Neigungswinkelsensoren eingesetzt. Neben der Absicherung von bereits in der Silicon Sensor Gruppe vorhandenen Großaufträgen für die Automobilindustrie wird die Integration der First Sensor zu einer besseren Auslastung unserer Fabrik in Berlin und zu einer Reihe weiterer Synergieeffekte insbesondere in den Bereichen Produktion, Einkauf und Verwaltung führen.



Nach dem Abschlussstichtag haben wir die grundsätzliche Einigung über den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an der Vereta GmbH bekannt gegeben. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung von Sensoren zur Messung von Temperaturdifferenzen und in den Geschäftsfeldern Strömungsregelung, Feuchteregelung und Feinstaubmessung tätig. Durch die Beteiligung erweitert die Silicon Sensor Gruppe ihre Systemlösungskompetenz deutlich: Mit dem von der Vereta entwickelten mobilen Feinstaubmessgerät, welches kurz vor der Markteinführung steht, wurde ein Produkt entwickelt, das ein enormes Marktpotential birgt. Ab 2013 müssen alleine in Deutschland 11 Mio. Haushalte alle drei Jahre eine gesetzlich verordnete Messung ihrer Feinstaubemissionen durchführen lassen. Anders als bei den Produkten der wenigen Wettbewerber erlaubt das Gerät eine direkte Messung und Auswertung vor Ort ohne den Umweg über ein Labor.

Weitere Impulse für künftiges Wachstum werden auch aus den über 50 F&E-Projekten, dem im letzten Jahr stark ausgebauten Vertrieb und den in Asien abgeschlossenen Kooperationen (QSI in Südkorea, Optrans in Japan) sowie dem kürzlich gemeldeten Auftrag zur Lieferung von Kamerasystemen an die Automobilindustrie kommen.

Mit einem Eigenkapital in Höhe von über 36 Mio. Euro (Eigenkapitalquote 57 %) und liquiden Mitteln zum 30.06.2010 in Höhe von 13 Mio. Euro sind wir bestens für das Wachstum in den kommenden Jahren gerüstet.

Großen Zuspruch für den von uns eingeschlagenen Weg konnten wir auch auf der diesjährigen Hauptversammlung erfahren, bei der wir den zahlreich erschienenen Aktionären unsere Strategie vorgestellt haben. Alle Beschlüsse wurden mit Mehrheiten zwischen 95,94 % und 99,97 % gefasst. Einer der Beschlüsse betraf unseren Aufsichtsrat: Herr Götz Gollan wurde neu in das Aufsichtsgremium gewählt. Er löst Dr. Rainer Marquart ab, für dessen Engagement für die Gesellschaft sich der Vorstand ausdrücklich bedankt.

Die Entwicklung des ersten Halbjahres, unsere interne Vorausschau auf das zweite Halbjahr sowie die gemeinsam mit Kunden geplanten zukünftigen Projekte bekräftigen unsere bereits im März dieses Jahres angehobene Ergebnisprognose.



Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre sowie Geschäftspartner, wir bedanken uns für Ihre bisherige Unterstützung und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam die weitere Zukunft unserer Gesellschaft zu gestalten.

Geschäftsfelder der Silicon Sensor Gruppe

Die Silicon Sensor Gruppe ist weltweit einer der führenden Hersteller von kundenspezifischen hochqualitativen opto-elektronischen Sensorlösungen (Fotodetektoren). Zudem entwickelt und produziert das Unternehmen nichtoptische Sensoren und Sensorprodukte, insbesondere Drucksensoren auf Basis der MEMS-Technologie (MEMS: Micro-Electro-Mechanical Systems). Darüber hinaus entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute.



Produkte und Lösungen der Silicon Sensor Gruppe finden in einer Vielzahl von Produkten der unterschiedlichsten Branchen ihren Einsatz. Beispielsweise in elektronischen Zollstöcken, in Tankdruck- und Sonnenstandsensoren bei Kraftfahrzeugen, in Klimaanlage, in Blutzuckermessgeräten, in den Röntgengeräten bei der Gepäckkontrolle, in Maschinensteuerungen, in der Raumfahrtforschung, bei Krebsoperationen genauso wie bei der Überwachung der Lkw-Maut oder in Messgeräten der Pharmaindustrie, um nur einige zu benennen.

Die Produkte der Silicon Sensor Gruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in die entsprechenden Anwendungen der Endkunden ein. Die von Silicon Sensor entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodioden Arrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden diese APDs durch unsere Kunden u. a. in hochpräzisen Abstandmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Silicon Sensor entwickelt und produziert an fünf verschiedenen Standorten. Ende 2008 wurde eine moderne Sensorfabrik in Berlin fertig gestellt. Weltweit sind 325 Mitarbeiter beschäftigt. Die Gesellschaft feiert im nächsten Jahr ihr zwanzigjähriges Jubiläum.

Geschäftsentwicklung

Im abgelaufenen zweiten Quartal 2010 wurde ein Umsatz in Höhe von 10,4 Mio. Euro erzielt. Dieser liegt um 4,2 Mio. Euro über dem Wert des zweiten Quartals 2009 (6,2 Mio. Euro; +69 %). Für das gesamte Halbjahr ergibt sich ein Umsatz in



Höhe von 19,3 Mio. Euro, der um 47 % über dem Niveau des ersten Halbjahres 2009 liegt.

Neben Neuaufträgen verzeichnete Silicon Sensor im abgelaufenen ersten Halbjahr auch wieder eine deutliche Zunahme der Abrufe und Neubeauftragungen durch ihre Bestandskunden. Weitere Signale für eine anhaltende Belegung sind auch im Anstieg des Auftragsbestandes zu sehen: gegenüber dem 30.06.2009 stieg dieser um 76 % auf 21,3 Mio. Euro an.

Die Rohmarge (bezogen auf die Gesamtleistung) ging im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 65 % auf 61 % zurück. Die Ursache dafür liegt in einem gegenüber dem Vorjahreszeitraum veränderten Produktmix. Der absolute Rohertrag hat sich dagegen im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 33 % auf 12,5 Mio. Euro erhöht.

Im gestiegenen Personalaufwand des ersten Halbjahres (6,8 Mio. Euro vs. 5,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum) spiegelt sich zum einen die Erstkonsolidierung der First Sensor aber auch die Neueinstellung qualifizierter Mitarbeiter, insbesondere im Vertrieb und im technischen Bereich, wieder. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg insbesondere durch die Erstkonsolidierung der First Sensor um 0,3 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro an. Die Abschreibungen gingen u. a. durch das Auslaufen von Abschreibungszyklen um 0,1 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro zurück.

Das EBITDA des Halbjahres stieg um 188 % auf 2,7 Mio. Euro, das EBIT stieg um 1,9 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro (Vorjahr -0,8 Mio. Euro). Das EBIT des zweiten Quartals liegt mit 0,6 Mio. Euro sowohl über dem Wert des ersten Quartals 2010 (0,5 Mio. Euro) als auch über dem des Vorjahreszeitraumes (-1,1 Mio. Euro).

Der Nettozinsaufwand im ersten Halbjahr 2010 ist mit 0,4 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes geblieben. Es ergibt sich ein Halbjahresergebnis von 0,7 Mio. Euro (Vorjahr -1,0 Mio. Euro), was einem Gewinn pro Aktie von 10 Cent entspricht (Vorjahr -23 Cent).

Das Konzerneigenkapital ist gegenüber dem 31.12.2009 bedingt durch das positive Ergebnis um 0,8 Mio. Euro auf 36,5 Mio. Euro gestiegen. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote in Höhe von 57 % (58 % zum 31.12.2009). Eine hohe Eigenkapitaldecke ist u. a. für unsere Kunden bei der Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da die Entwicklungs- und Produktionsprozesse sich über mehrere Jahre hinziehen und die finanzielle Stabilität des Partners gerade in Krisenzeiten eine große Rolle spielt.

Es wurde im ersten Halbjahr ein operativer Cash Flow in Höhe von 2,2 Mio. Euro erzielt (Vorjahreszeitraum -0,5 Mio. Euro). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit war geprägt durch die Auszahlungen für den Erwerb der First Sensor und von weiteren Investitionen u. a. in die moderne Sensorfabrik in Berlin. Er betrug -6,0 Mio. Euro (-1,0 Mio. Euro). Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit war mit 0,3 Mio. Euro (2,0 Mio. Euro) leicht positiv. Einzahlungen aus Finanzkrediten in Höhe von 1,7 Mio. Euro standen Tilgungen in Höhe von 2,0 Mio. Euro gegenüber. Der Bestand an liquiden Mitteln reduzierte sich gegenüber dem Beginn des

Geschäftsjahres plangemäß, insbesondere durch die Akquisition der First Sensor, um 3,5 Mio. Euro. Mit liquiden Mitteln in Höhe von 13,1 Mio. Euro ist die Silicon Sensor Gruppe gut für das künftige Wachstum gerüstet.

Die Zunahme der Vorräte um 3,1 Mio. Euro auf 10,8 Mio. Euro ist überwiegend auf die Erstkonsolidierung der First Sensor zurückzuführen.

Der Anstieg der Firmenwerte um 1,0 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro sowie der aktiven latenten Steuern um 1,1 Mio. Euro ist auf die Purchase Price Allocation im Rahmen der Erstkonsolidierung der First Sensor zurückzuführen.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende ist gegenüber dem Vorjahresstichtag um 25 Mitarbeiter auf 325 Mitarbeiter gestiegen. Hauptursache für den Anstieg ist die erstmalige Einbeziehung der First Sensor in den Konzernabschluss.

Ausblick

Nach dem dritten positiven Quartal in Folge hat sich der Aufwärtstrend verstetigt. Die steigenden Abrufe unserer Bestandskunden, die Zunahme des Auftragsbestandes um 76 % gegenüber dem Vorjahresstichtag, die künftigen Ergebnisse unseres stark ausgebauten Vertriebs und unserer über 50 Forschungs- und Entwicklungsprojekte, das Potential aus unseren jüngsten Akquisitionen sowie die ersten Ergebnisse unserer Kosteneinsparungs- und Effizienzprogramme geben uns Anlass, die im Frühjahr angehobene Prognose erneut zu bestätigen. Wir prognostizieren für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz im Bereich zwischen 38 und 40 Mio. Euro mit einem siebenstelligen EBIT und für die nächsten drei Jahre ein jährliches organisches Wachstum in Höhe von 20 % mit einer Umsatzrendite von über 10 % spätestens ab 2012.

*Berlin, im August 2010
Silicon Sensor International AG*


*Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender*


*Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand*



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2010 (IFRS)

Vermögenswerte	30.06.2010 TEuro	31.12.2009 TEuro
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Liquide Mittel	13.115	17.102
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.350	4.868
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	40	55
Vorräte	10.832	7.700
Steuererstattungsansprüche	284	393
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.564	1.553
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	32.185	31.671
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	26.835	26.638
Immaterielle Vermögensgegenstände	961	530
Anteile an assoziierten Unternehmen	124	124
Geschäfts- oder Firmenwert	2.846	1.846
Latente Steueransprüche	1.306	163
Sonstige langfristige Vermögenswerte	23	20
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	32.095	29.321
SUMME VERMÖGENSWERTE	64.280	60.992

Eigenkapital und Schulden	30.06.2010 TEuro	31.12.2009 TEuro
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen	5.523	6.112
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.922	1.904
Erhaltene Anzahlungen	1.917	1.222
Rückstellungen	577	549
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	55	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.540	2.307
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.534	12.094
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	7.800	7.385
Rückstellungen	203	203
Latente Steuern	984	408
Rechnungsabgrenzungsposten	5.236	5.525
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	14.223	13.521
MINDERHEITENANTEILE	85	-6
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	33.130	33.130
Rücklagen	3.997	3.823
Währungsausgleichsposten	-148	-339
Bilanzverlust/ -gewinn	-541	-1.231
Eigenkapital, gesamt	36.523	35.377
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	64.280	60.992

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. Juni 2010 (IFRS)

	01.01. - 30.06.2010 TEuro	01.01. - 30.06.2009 TEuro	01.04. - 30.06.2010 TEuro	01.04. - 30.06.2009 TEuro
Umsatzerlöse	19.312	13.119	10.415	6.180
Sonstige betriebliche Erträge	731	708	425	328
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	195	682	-91	203
Andere aktivierte Eigenleistungen	334	0	192	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-8.111	-5.111	-4.219	-2.610
Personalaufwand	-6.833	-5.806	-3.693	-2.974
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegen- stände	-1.605	-1.754	-823	-850
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.940	-2.659	-1.614	-1.356
BETRIEBSERGEBNIS	1.083	-821	592	-1.079
Zinserträge/-aufwendungen	-382	-424	-192	-211
Währungsgewinne/-verluste	182	-12	133	-12
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	883	-1.257	533	-1.302
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-117	257	-8	241
GEWINN/ VERLUST DER PERIODE	766	-1.000	525	-1.061
Auf Minderheiten entfallender Überschuss/ Fehlbetrag der Periode	77	0	26	-2
AUF AKTIONÄRE DER SILICON SENSOR AG ENTFALLENDER ÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG DER PERIODE	689	-1.000	499	-1.059

Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge:				
Differenzen aus der Währungs- umrechnung (nach Steuern)	191	-29	126	-84
Nettogewinne/-verluste aus Cashflow Hedges (nach Steuern)	57	-39	77	18
Transaktionskosten Kapitalkosten nach Steuern	0	-27	0	1
SUMME DER DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTEN AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	248	-95	203	-65
GESAMTPERIODENERGEBNIS	1.014	-1.095	728	-1.126
Auf Minderheiten entfallendes Gesamtpiodenergebnis	77	0	26	-2
AUF AKTIONÄRE DER SILICON SENSOR AG ENTFALLENDEN GESAMTPERIODENERGEBNIS	937	-1.095	702	-1.124

Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,10	-0,23	0,07	-0,24
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.626	4.417	6.626	4.417
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,10	-0,23	0,07	-0,24
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.626	4.417	6.626	4.417

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2010 (IFRS)

	01.01. - 30.06.2010	01.01. - 30.06.2009
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
ERGEBNIS VOR STEUERN	883	-1.257
Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.605	1.754
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	106	145
Erträge aus Investitionszuschüssen	-289	-237
Zinserträge	-32	-27
Zinsaufwendungen	414	451
Erlöse aus Anlagenabgängen	-12	
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-147	-32
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.326	1.532
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.291	-2.265
Gezahlte Zinsen	-389	-320
Gezahlte Ertragsteuern	59	-249
Sonstige Gewinne und Verluste	0	0
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.163	-505
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-1.829	-1.188
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	12	2
Auszahlungen Erwerb Tochterunternehmen nach Abzug erworbener Zahlungsmittel	-4.241	0
Einzahlungen aus Investitionszulagen	0	140
Erhaltene Zinsen	32	27
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-6.026	-1.019
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	2.467
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.660	-1.487
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	0	-38
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	1.951	1.084
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	291	2.026
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	35	28
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-3.537	530
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres (1.1.2010)	16.652	4.173
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG (30.6.2010)	13.115	4.703

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2010 BIS ZUM 30. JUNI 2010 (IFRS)

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Aktien- aufgeld TEuro	Gewinn- rücklagen TEuro	Unrealisierte Gewinne/ Verluste TEuro	Konzern- Bilanz- verlust/ -gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2009	3.903	11.710	16.130	-854	-109	-4.208	-261	50	22.458
Differenzen aus Währungs- umrechnung							-29		-29
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-66				-66
Ergebnis der Periode						-1.000			-1.000
Verwendung Bilanzverlust			-4.208						-4.208
Erhöhung Grund- kapital ohne Ausgabe neuer Aktien		8.834	-8.834						0
Kapitalerhöhung	514	1.542	925			4.208			6.675
Stand 30. Juni 2009	4.417	22.086	4.013	-854	-175	-1.000	-290	50	23.830
Stand 01. Januar 2010	6.626	33.130	4.618	-586	-209	-1.231	-339	-6	35.377
Gewinn/ Verlust der Periode						690	191	77	958
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					57				57
Gesamtperioden- ergebnis					57	690	191	77	1.015
Zuschreibung Sachanlagever- mögen				81				14	95
Aktienbasierte Vergütung				36					36
Stand 30. Juni 2010	6.626	33.130	4.618	-469	-152	-541	-148	85	36.523



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2010

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin, (nachfolgend ‚SIS‘, oder ‚die Gesellschaft‘, der Silicon Sensor Konzern oder ‚Silicon Sensor Gruppe‘) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin.

2. Konzernzwischenabschluss



Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Die Aufstellung erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von § 315a HGB nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Darstellungswährung ist Euro; sofern nicht anderweitig angegeben werden alle Beträge in Tausend Euro (TEuro) berichtet.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzernabschlusses 2009 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze kann dem veröffentlichten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 entnommen werden. Zusätzlich zu den in unserem Konzernabschluss genannten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Vorratsbewertung für Teile der fertigen und unfertigen Erzeugnisse die Herstellungskosten auf Basis der retrograden Bewertungsmethode ermittelt werden.

In Abweichung zu früheren, veröffentlichten Konzernzwischenabschlüssen hat die Silicon Sensor Gruppe die Darstellung von Vergleichsperioden in der Konzernzwischenbilanz sowie verschiedene Informationen im Anhang zum Konzernzwischenabschluss angepasst. Die Änderungen dienen einer verbesserten Vergleichbarkeit des Konzernzwischenabschlusses und einer höheren Transparenz für die Adressaten des Konzernzwischenabschlusses.



Unternehmenszusammenschlüsse und Transaktionen mit nicht beherrschten Anteilen (Minderheiten), die am oder nach dem 1. Juli 2009 vollzogen wurden, wurden nach den Regelungen des IFRS 3 (überarbeitet 2008) „Unternehmenszusammenschlüsse“ und des neuen IAS 27 (überarbeitet 2008) „Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS“ bilanziert. Die vorzeitige Anwendung dieses Standards im Geschäftsjahr 2009 hatte allerdings keine materielle Auswirkung, da in 2009 keine entsprechenden Transaktionen vorlagen. Auf den zum 1. April 2010 vollzogenen Erwerb der First Sensor Technology GmbH, Berlin (First Sensor), wurden diese Bewertungsregeln angewandt.

4. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Silicon Sensor Gruppe wurde zum 1. April 2010 um die First Sensor Technology GmbH (First Sensor) erweitert.

Der Barkaufpreis für den Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile an der First Sensor sowie bestehende Gesellschafterdarlehen, die einen eigenkapitalersetzenden Charakter aufweisen, belief sich auf insgesamt TEuro 4.525. Dieser Betrag wird gemeinsam mit den Nebenkosten des Erwerbs (TEuro 45), abzüglich der bei First Sensor zum Übernahmestichtag vorhandenen liquiden Mittel (TEuro 230) und eigenen Anteilen (TEuro 55) in der Kapitalflussrechnung als Auszahlung für Unternehmenserwerbe erfasst.

Dem Kaufpreis, der auf die erworbenen Geschäftsanteile entfällt (TEuro 1.978), steht dabei ein Eigenkapital zu Buchwerten von TEuro -47 gegenüber, das sich im Wesentlichen aus kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden zusammensetzt. Im Rahmen der Aufteilung des Unterschiedsbetrages zwischen dem auf das erworbene Eigenkapital entfallenden Kaufpreis und den bei der First Sensor ausgewiesenen Buchwerten wurden stille Reserven aus abschreibbaren Vermögenswerten, steuerlichen Verlustvorträgen und aus einem Geschäfts- oder Firmenwert identifiziert. Diese wurden in Höhe von insgesamt TEuro 2.553 aufgedeckt und es wurden passive latente Steuern in Höhe von TEuro 529 erfasst.

Die vorgenommene Kaufpreisaufteilung hat vorläufigen Charakter, da verschiedene Datenanalysen im Bereich der erworbenen stillen Reserven noch nicht endgültig abgeschlossen sind. Für Zwecke des Konzernzwischenberichtes wurden die aufgedeckten stillen Reserven in Höhe von TEuro 1.095 den aktiven latenten Steuern und in Höhe von TEuro 1.000 dem Geschäfts- oder Firmenwert und in Höhe von TEuro 458 den Vorratsbeständen zugeordnet.

Sofern die First Sensor zum 1. Januar 2010 bereits im Konsolidierungskreis enthalten gewesen wäre, hätte sich der Konzernumsatz um TEuro 934 erhöht und das Konzernergebnis um TEuro 26 verbessert.



5. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Der Silicon Sensor Konzern überwacht laufend die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte durch Vergleich der geplanten und erzielten operativen Ergebnisse. In den ersten sechs Monaten 2010 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

6. Wesentliche Ereignisse/Veränderungen

Erstmalig zum zweiten Quartal werden die Ergebnisse der First Sensor Technology in den Konzernabschluss aufgenommen.

Nach Bilanzstichtag, am 1.7.2010, gab die Gesellschaft die Erzielung einer grundsätzlichen Einigung über den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung (24,9 %) an der Vereta GmbH bekannt. Die Vereta GmbH ist ein auf Feinstaub- und Klimasensorik spezialisiertes Entwicklungsunternehmen. Die von der Silicon Sensor eingesetzten liquiden Mittel, die im sechsstelligen Bereich liegen werden, dienen fast ausschließlich der Finanzierung der Fertigstellung eines mobilen Feinstaubmessgerätes sowie weiterer Entwicklungen. Mit einem endgültigen Abschluss der Transaktion wird im Verlauf des dritten Quartals gerechnet.

7. Segmentberichterstattung

I. Quartal 2010

	Geschäftssegment		Konsolidierung		Anpassung an IFRS		Konzern	
	31.03.2010	31.03.2009	31.03.2010	31.03.2009	31.03.2010	31.03.2009	31.03.2010	31.03.2009
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Umsätze	10.331	7.447	-1.434	-508	0	0	8.897	6.939
Ergebnis (vor Minderheiten)	259	-136	-226	148	207	49	241	61

Stand 30. Juni 2010

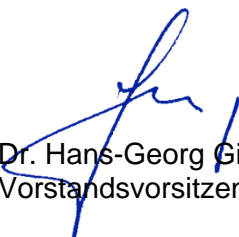
	Geschäftssegment		Konsolidierung		Anpassung an IFRS		Konzern	
	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2009
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Umsätze	21.806	14.058	-2.494	-939	0	0	19.312	13.119
Ergebnis (vor Minderheiten)	598	-1.190	381	242	-213	-52	766	-1.000


8. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, im August 2010

Silicon Sensor International AG


Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender


Dr. Ingo Stein
Finanzvorstand